



Sicherheitsdatenblatt vom 29/10/2024, Ausgabe 2 - Version 5  
Verordnung (EU) Nr. 2020/878

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Kenndaten des Gemischs:

|              |                          |
|--------------|--------------------------|
| Handelsname: | DUREPOX REDUCER 400 SLOW |
| Handelscode: | D6404.000                |

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen:

Verdünnungsmittel.

Anwender:

Gewerblichen verwendung.

Nicht empfohlene Verwendungen:

Alle anderen Verwendungen.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

Manufacturer: Resene Automotive & Light Industrial Ltd

32 - 50 Vogel Street, Naenae, Wellington, NEW ZEALAND - tel. +6445770500 - e-mail: roger.hiini@rali.co.nz

NEW ZEALAND POISON CENTRE tel. +64 800 737363 (24 hours/ 7 days).

Distributor/Importer: BOERO BARTOLOMEO S.p.A. - Via Macaggi 19 - 16121 Genova - Tel. +39 010 55001 - Fax +39 010 5500305 - CF/P. IVA/REG. IMPRESE DI GENOVA 00267120103

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

sicurezzaprodotti@boero.it

### 1.4. Notrufnummer

BOERO BARTOLOMEO S.p.A. - Tel.+39 010 55001

Öffnungszeiten: 09:00-17:00 Uhr

Deutschland- Germany: MÜNCHEN BAYERN. Münchner Giftnotruf

Abteilung für Toxikologie der II. Med. Klinik und Policlinico, rechts vom Isar der Technischen Universität München

Ismaninger Straße 22. 81675 München.

Tel.: 089/19240 (Notruf). Deutschland: Poison Control Centre München +498919240.

Österreich/Austria: Nationale Beratungsstelle/Giftzentrum, T. +43 1 406 43 43.

Schweiz - Switzerland: CSIT - TOX . Tel. 145 (24 h).

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):

Flam. Liq. 3, H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Repr. 2, H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib

D6404.000/5

Seite Nr. 1 von 17

# Sicherheitsdatenblatt

## DUREPOX REDUCER 400 SLOW

schädigen.

Acute Tox. 4, H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

Acute Tox. 4, H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Acute Tox. 4, H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Skin Irrit. 2, H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2, H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3, H335 Kann die Atemwege reizen.

STOT RE 2, H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aquatic Chronic 3, H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Achtung

Gefahrenhinweise:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

H302+H312+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augen-/Gesichtsschutz und Gehörschutz tragen.

P370+P378 Bei Brand: Je nach betroffenen Materialien CO<sub>2</sub>, Schaum oder chemische Pulver verwenden, Kein Strahlwasser verwenden zum Löschen verwenden.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten

Spezielle Vorschriften:

PROF Nur für gewerbliche Verbraucher.

Enthält

Xylol [4]

ethylbenzol

1,2,4-Trimethylbenzol

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

### 2.3. Sonstige Gefahren

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

D6404.000/5

Seite Nr. 2 von 17

# Sicherheitsdatenblatt

## DUREPOX REDUCER 400 SLOW

Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen sowie die wichtigsten schädlichen Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt sind passend zu den Abschnitten 9 bis 12 des Sicherheitsdatenblatts aufgeführt.

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %:

Weitere Risiken:

Keine weiteren Risiken

---

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1. Stoffe

N.A.

#### 3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

$\geq 70\%$  -  $< 80\%$  Xylol [4]

REACH No.: 01-2119488216-32-XXXX, CAS: 1330-20-7, EC: 215-535-7

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Acute Tox. 4 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

STOT RE 2 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

$\geq 20\%$  -  $< 25\%$  ethylbenzol

REACH No.: 01-2119489370-35-XXXX, CAS: 100-41-4, EC: 202-849-4

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

STOT RE 2 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

$\geq 5\%$  -  $< 7\%$  1,2,4-Trimethylbenzol

REACH No.: 01-2119472135-42-XXXX, Index-Nummer: 601-043-00-3, CAS: 95-63-6, EC: 202-436-9

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

$\geq 0.5\%$  -  $< 1\%$  Naphthalin

REACH No.: 01-2119561346-37-XXXX, Index-Nummer: 601-052-00-2, CAS: 91-20-3, EC: 202-049-5

Carc. 2 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Aquatic Acute 1 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

D6404.000/5

Seite Nr. 3 von 17

# Sicherheitsdatenblatt

## DUREPOX REDUCER 400 SLOW

Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

---

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen auslösen.

Nichts zu essen bzw. zu trinken geben.

Nach Einatmen:

Bei unregelmäßige oder ausbleibender Atmung künstliche Beatmung anwenden.

Schutzmaßnahmen für Ersthelfer

Die für Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderliche PSA ist in Abschnitt 8.2 dieses Sicherheitsdatenblatts beschrieben.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Keine

---

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Bei Brand: Je nach betroffenen Materialien CO<sub>2</sub>, Schaum oder chemische Pulver verwenden, Kein Strahlwasser verwenden zum Löschen verwenden.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Kein Strahlwasser verwenden.

Im allgemeinen keines.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Einatmen des Rauches vermeiden.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

AUSRÜSTUNG

Normale Brandbekämpfungskleidung, wie z. B. umluftunabhängiges Druckluft-Atemschutzgerät (EN 137), Flammenschutzanzug (EN 469), flammfeste Handschuhe (EN 659) und Feuerwehrstiefel (HO A29 oder A30).

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern. Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

---

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

D6404.000/5

Seite Nr. 4 von 17

# Sicherheitsdatenblatt

## DUREPOX REDUCER 400 SLOW

### Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Keine Maßnahmen ergreifen, die ein persönliches Risiko bergen oder ohne entsprechende Ausbildung durchgeführt werden. Evakuierung der umliegenden Gebiete. Verschüttetes Material nicht berühren oder betreten. Geeignete Schutzausrüstung tragen (einschließlich der in Abschnitt 8.2 dieses Sicherheitsdatenblatts aufgeführten persönlichen Schutzausrüstung), um eine Verunreinigung von Haut, Augen und persönlicher Kleidung zu vermeiden. Bei unzureichender Belüftung ist ein geeignetes Atemschutzgerät zu tragen.

Nebel/Dämpfe nicht einatmen. Die Verbreitung des Produkts in der Umwelt ist zu vermeiden. Befolgen Sie die entsprechenden internen Verfahren für Personal, das nicht befugt ist, im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung direkt einzugreifen.

Alle Entzündungsquellen entfernen.

Bei Exposition gegenüber Dämpfen, Stäuben oder Aerosolen Atemgeräte tragen.

Für eine angemessene Belüftung sorgen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

Einsatzkräfte:

Stoppen Sie das Leck, wenn keine Gefahr besteht. Unbefugtes Personal evakuieren. Geeignete Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8.2 dieses Sicherheitsdatenblatts). Geeignete interne Verfahren für befugtes Personal einhalten. Den Gefahrenbereich absperren und den Zutritt verweigern. Geschlossene Räume vor dem Betreten lüften.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Beim Handhaben und Öffnen des Behälters mit größter Vorsicht vorgehen.

Entsprechende Belüftung der Räume.

Das Belüftungssystem vor Ort verwenden.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz:

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter immer gut verschließen.

Fern von offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen halten. Nicht direkt der Sonne aussetzen.

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Kühl und entsprechend belüftet.

D6404.000/5

Seite Nr. 5 von 17

# Sicherheitsdatenblatt

## DUREPOX REDUCER 400 SLOW

Entsprechende Belüftung der Räume.  
7.3. Spezifische Endanwendungen  
Siehe Abschnitt 1.2

---

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

Xylol [4] - CAS: 1330-20-7

EU - TWA(8h): 221 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm - STEL: 442 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm - Anmerkungen: Skin

AGS - TWA(8h): 221 mg/m<sup>3</sup> - STEL((15 min)): 442 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: (Anm. H: Ämnet kan lätt upptas genom huden)

ACGIH - TWA(8h): 20 ppm - Anmerkungen: A4, BEI - URT and eye irr-URT i i nadraživanje oka (hr); hematologic eff-hematološki ucinak (hr); CNS impair - narušiti(hr).

AGS - TWA(8h): 221 mg/m<sup>3</sup> - STEL((15 min)): 442 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: (Anm. H: Ämnet kan lätt upptas genom huden)

VLE1 - TWA(8h): 211 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm

VLE - STEL: 442 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm - Anmerkungen: Skin; koža (hr)

HRKGVI - STEL: 442 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm

HRGVI - TWA: 221 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm

ethylbenzol - CAS: 100-41-4

EU - TWA(8h): 442 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm - STEL: 884 mg/m<sup>3</sup>, 200 ppm - Anmerkungen: Skin

ACGIH - TWA(8h): 20 ppm - Anmerkungen: OTO; A3, BEI - URT & eye irr - URT i nadraživanje oka (hr); ototoxicity-ototoksicnost (hr); kidney eff- ucinak na bubrege (hr); CNS impair - CNS narušiti (hr).

HRGVI - TWA: 442 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm

HRKGVI - STEL: 884 mg/m<sup>3</sup>, 200 ppm

1,2,4-Trimethylbenzol - CAS: 95-63-6

EU - TWA(8h): 100 mg/m<sup>3</sup>, 20 ppm

ACGIH - TWA(8h): 10 ppm - Anmerkungen: A4 - CNS impair, hematologic eff

HRGVI - TWA(8h): 100 mg/m<sup>3</sup>, 20 ppm

AT TLV-TWA - TWA(8h): 100 mg/m<sup>3</sup>, 20 ppm

AT TLV-STEL - STEL: 150 mg/m<sup>3</sup>, 30 ppm

BE TLV-TWA - TWA(8h): 100 mg/m<sup>3</sup>, 20 ppm

DK TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 100 mg/m<sup>3</sup>, 20 ppm

DK TLV-STEL (shterm) - STEL: 200 mg/m<sup>3</sup>, 40 ppm

DE TLV-TWA (AGS) - TWA(8h): 100 mg/m<sup>3</sup>, 20 ppm

DE TLV-STEL(AGS) - STEL: 200 mg/m<sup>3</sup>, 40 ppm - Anmerkungen: 15 minutes average value

DE TLV-TWA (DFG) - TWA(8h): 100 mg/m<sup>3</sup>, 20 ppm

DE TLV-STEL (DFG) - STEL: 200 mg/m<sup>3</sup>, 40 ppm - Anmerkungen: 15 minutes average value

HU TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 100 mg/m<sup>3</sup>

IR TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 100 mg/m<sup>3</sup>, 20 ppm

VLE1 - TWA(8h): 100 mg/m<sup>3</sup>, 20 ppm

LV TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 100 mg/m<sup>3</sup>, 20 ppm

PL TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 100 mg/m<sup>3</sup>

PL TLV-STEL (shterm) - STEL: 170 mg/m<sup>3</sup>

NO TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 100 mg/m<sup>3</sup>, 20 ppm

RO TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 100 mg/m<sup>3</sup>, 20 ppm

D6404.000/5

Seite Nr. 6 von 17

# Sicherheitsdatenblatt

## DUREPOX REDUCER 400 SLOW

ES TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 100 mg/m<sup>3</sup>, 20 ppm

NL TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 100 mg/m<sup>3</sup>, 20 ppm

NL TLV-STEL (shterm) - STEL: 200 mg/m<sup>3</sup>, 40 ppm - Anmerkungen: 15 minutes average value.

Naphthalin - CAS: 91-20-3

EU - TWA(8h): 50 mg/m<sup>3</sup>, 10 ppm

ACGIH - TWA(8h): 10 ppm - Anmerkungen: Skin, A3 - URT irr, cataracts, hemolytic anemia.

HRKGV I - TWA(8h): 50 mg/m<sup>3</sup>, 10 ppm

AT TLV-TWA - TWA(8h): 10 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm

BE TLV-TWA - TWA(8h): 10 mg/m<sup>3</sup>, 53 ppm - Anmerkungen: The absorption of the agent through the skin, mucous membranes or eyes is an important part of the total exposure. It can be the result of both direct contact and its presence in the air.

BE TLV-STEL - STEL: 15 mg/m<sup>3</sup>, 80 ppm - Anmerkungen: the absorption of the agent through the skin, mucous membranes or eyes is an important part of the total exposure. It can be the result of both direct contact and its presence in the air. 15 minutes average value .

DK TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 50 mg/m<sup>3</sup>, 10 ppm

DK TLV-STEL (shterm) - STEL: 100 mg/m<sup>3</sup>, 20 ppm

FI TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 5 mg/m<sup>3</sup>, 1 ppm

FI TLV-STEL (shterm) - STEL: 10 mg/m<sup>3</sup>, 2 ppm - Anmerkungen: 15 minutes average value.

FR TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 50 mg/m<sup>3</sup>, 10 ppm

DE TLV-TWA (AGS) - TWA(8h): 2 mg/m<sup>3</sup>, 0.4 ppm - Anmerkungen: Inhalable fraction and vapour. Skin. For the abrasives industry, an AGW of 5 mg/m<sup>3</sup> applies until 28 February 2023 according to the registered use according to the EU REACH Regulation.

DE TLV-STEL(AGS) - STEL: 8 mg/m<sup>3</sup>, 1.6 ppm - Anmerkungen: Inhalable fraction and vapour. Skin. 15 minutes average value.

HU TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 50 mg/m<sup>3</sup>

IR TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 50 mg/m<sup>3</sup>, 10 ppm

VLE1 - TWA(8h): 50 mg/m<sup>3</sup>, 10 ppm

LV TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 50 mg/m<sup>3</sup>, 10 ppm

NO TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 50 mg/m<sup>3</sup>, 10 ppm

PL TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 20 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: Skin.

PL TLV-STEL (shterm) - STEL: 50 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: Skin. 15 minutes average value.

RO TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 50 mg/m<sup>3</sup>, 10 ppm

ES TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 53 mg/m<sup>3</sup>, 10 ppm

ES TLV-STEL (shterm) - STEL: 80 mg/m<sup>3</sup>, 15 ppm

MAK - TWA(8h): 50 mg/m<sup>3</sup>, 10 ppm - STEL: 80 mg/m<sup>3</sup>, 15 ppm - Anmerkungen: 15 minutes average value.

CH TLV-TWA - TWA(8h): 50 mg/m<sup>3</sup>, 10 ppm

NL TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 50 mg/m<sup>3</sup>, 10 ppm

NL TLV-STEL (shterm) - STEL: 80 mg/m<sup>3</sup>, 16 ppm - Anmerkungen: 15 minutes average value.

GB TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 53 mg/m<sup>3</sup>, 10 ppm

GB TLV-STEL (shterm) - STEL: 80 mg/m<sup>3</sup>, 15 ppm

DNEL-Expositionsgrenzwerte

Xylol [4] - CAS: 1330-20-7

Arbeitnehmer Industrie: 289 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 174 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch -

D6404.000/5

Seite Nr. 7 von 17

# Sicherheitsdatenblatt

## DUREPOX REDUCER 400 SLOW

Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 289 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 174 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch -

Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 180 mg/kg - Verbraucher: 108 mg/kg - Exposition: Mensch -

dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 77 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 14.8 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch -

Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 1.6 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Naphthalin - CAS: 91-20-3

Arbeitnehmer Industrie: 384 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 226 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch -

Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 384 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 226 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch -

Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 192 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 56.5 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch -

Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 192 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 56.5 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch -

Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 384 mg/kg - Verbraucher: 226 mg/kg - Exposition: Mensch -

dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte

Xylol [4] - CAS: 1330-20-7

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.327 mg/L

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.327 mg/L

Ziel: Süßwasser-Sedimente - Wert: 12.46 mg/kg

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 12.46 mg/kg

Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 6.58 mg/L

Naphthalin - CAS: 91-20-3

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.68 mg/L

Ziel: Süßwasser-Sedimente - Wert: 16.39 mg/L

Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 2.89 mg/kg

Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 13.61 mg/L

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 16.39 mg/L

Biologischer Expositionsindex

Xylol [4] - CAS: 1330-20-7

Wert: 1.5 4 - mäßig: Urin - Biologischer Indikator: Methylhippursäure im Urin -

Probenahmezeitraum: 1

Wert: 1.5 mg/L - mäßig: Blut - Biologischer Indikator: 98 - Probenahmezeitraum: 1

ethylbenzol - CAS: 100-41-4

Wert: 1.5 mg/L - mäßig: Blut - Biologischer Indikator: 95 - Probenahmezeitraum: DU

Wert: 1.5 4 - mäßig: Urin - Biologischer Indikator: 78 - Probenahmezeitraum: 2

Probenahmezeitraum: 1

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Massnahmen:

Da die Anwendung geeigneter technischer Maßnahmen immer Vorrang vor der persönlichen Schutzausrüstung haben sollte, ist für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes durch eine wirksame lokale Absaugung zu sorgen.

Persönliche Schutzausrüstungen müssen mit der CE-Kennzeichnung versehen sein, die ihre Konformität mit den geltenden Normen bescheinigt.

Stellen Sie eine Notdusche mit Augen-/Gesichts-dusche bereit.

D6404.000/5

Seite Nr. 8 von 17



# Sicherheitsdatenblatt

## DUREPOX REDUCER 400 SLOW

Die Expositionswerte sollten so niedrig wie möglich gehalten werden, um eine signifikante Akkumulation im Körper zu vermeiden. Persönliche Schutzausrüstungen so handhaben, dass ein maximaler Schutz gewährleistet ist (z. B. Wechselzeiten verkürzen).

### Augenschutz:

Benutzen Sie eine Schutzbrille oder –Maske entsprechend UNI EN 166.  
Die Sicherheitsvisiere schließen, keine Kontaktlinsen verwenden.

### Hautschutz:

Man braucht Schutzkleidung zum kompletten Schutz der Haut: lange Ärmel und Hosen, Gummistiefel, Schurz usw entsprechend UNI EN14325.

### Handschutz:

Benutzen Sie Schutzhandschuhe: gummierte, undurchlässige Handschuhe entsprechend UNI EN 374. Guten Schutz bieten Handschuhe aus Nitril. Die Garantiezeit für die Undurchlässigkeit der Handschuhe muss nicht länger sein als die Dauer ihres geplanten Einsatzes.

### Atemschutz:

Man braucht eine adäquate Atemschutzmaske, d.h. eine Maske mit Filtereinsatz.  
Gesichtsmasken mit Filter, die der Norm UNI EN 149 des Italienischen Normenausschusses entsprechen oder Staubschutzmasken gemäß UNI EN 140. Filter des Typs A und P.  
Dort wo die Belüftung nicht ausreicht bzw. eine längere Exposition stattfindet, einen Atemschutz verwenden.

### Wärmerisiken:

Keine

### Kontrollen der Umweltexposition:

Siehe auch die Abschnitte 6 und 13.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| Eigenschaft   | Wert                  | Methode: | Anmerkungen |
|---|-----------------------|----------|-------------|
| Aggregatzustand:                                    | flüssig               | --       | --          |
| Farbe:  | transparent           | --       | --          |
| Geruch:   | Lösungsmittel         | --       | --          |
| Geruchsschwelle:                                    | N. D.                 | --       | --          |
| Schmelzpunkt/<br>Gefrierpunkt:                      | N. D.                 | --       | --          |
| Siedepunkt oder<br>Siedebeginn und<br>Siedebereich: | N. D.                 | --       | --          |
| Entzündbarkeit:                                     | Flam. Liq. 3,<br>H226 | --       | --          |
| Untere und obere<br>Explosionsgrenze:               | N. D.                 | --       | --          |
| Flammpunkt:   | 24 °C                 | --       | --          |
| Selbstentzündungstempera                            | 24 °C                 | --       | --          |

D6404.000/5

Seite Nr. 9 von 17

Sicherheitsdatenblatt  
DUREPOX REDUCER 400 SLOW

|   |   |    |    |
|---|---|----|----|
| tur:  |   |    |    |
| Zerfalltemperatur:  | N. D.                                   | -- | -- |
| pH:   | N.A.                                    | -- | -- |
| Kinematische Viskosität:                                    | > 20,5 mm <sup>2</sup> /<br>sec (40 °C) | -- | -- |
| Viskosität (23°C±0.5°C)                                     | min - max.                              | -- | -- |
| Spindel:  |   | -- | -- |
| Drehzahl (U/Min):   |   | -- | -- |
| Wasserlöslichkeit:  | unlöslich                               | -- | -- |
| Verteilungskoeffizient n-<br>Oktanol/Wasser (log-<br>Wert): | N. D.                                   | -- | -- |
| Dampfdruck:   | N. D.                                   | -- | -- |
| Dichte und/oder relative<br>Dichte:                         | 0.88                                    | -- | -- |
| Relative Dampfdichte:                                       | N.A.                                    | -- | -- |
| Partikeleigenschaften:                                      |   |    |    |
| Teilchengröße:  | N.A.                                    | -- | -- |

9.2. Sonstige Angaben

| Eigenschaft                  | Wert                       | Methode: | Anmerkungen |
|------------------------------|----------------------------|----------|-------------|
| Explosionsgrenzen:           | sup (%) 7.2 -<br>inf (%) 1 | --       | --          |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | 0.5                        | --       | --          |
| Mischbarkeit:                | N. D.                      | --       | --          |
| Leitfähigkeit:               | N. D.                      | --       | --          |
| Brennvermögen:               | N. D.                      | --       | --          |
| Fettlöslichkeit:             | N. D.                      | --       | --          |

---

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

D6404.000/5

Seite Nr. 10 von 17

# Sicherheitsdatenblatt

## DUREPOX REDUCER 400 SLOW

### 10.1. Reaktivität

Unter normalen Verwendungs- und Lagerungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen zu melden (siehe Abschnitt 7.2)

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Verwendungs- und Lagerungsbedingungen stabil (siehe Abschnitt 7.2).

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungs- und Lagerungsbedingungen keine (siehe Abschnitt 7.2). Behälter stets dicht geschlossen halten.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von offenen Flammen, Funken und Wärmequellen fernhalten. Direkte Sonnenbestrahlung ist zu vermeiden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit brandfördernden Materialien vermeiden. Das Produkt könnte in Brand geraten.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Durch thermische Zersetzung oder im Brandfall können Gase und Dämpfe freigesetzt werden, die gesundheitsschädlich sein können.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

DUREPOX REDUCER 400 SLOW

#### a) akute Toxizität

Das Produkt ist eingestuft: Acute Tox. 4 H312; Acute Tox. 4 H302; Acute Tox. 4 H332

ATEGemisch - Haut 1571,43 mg/kg KG

ATEGemisch - Einatmen (Nebel) 2,14286 mg/l

#### b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Das Produkt ist eingestuft: Skin Irrit. 2 H315

#### c) schwere Augenschädigung/-reizung

Das Produkt ist eingestuft: Eye Irrit. 2 H319

#### d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### e) Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### f) Karzinogenität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### g) Reproduktionstoxizität

Das Produkt ist eingestuft: Repr. 2 H361

#### h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Das Produkt ist eingestuft: STOT SE 3 H335

#### i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Das Produkt ist eingestuft: STOT RE 2 H373

#### j) Aspirationsgefahr

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# Sicherheitsdatenblatt

## DUREPOX REDUCER 400 SLOW

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

Xylol [4] - CAS: 1330-20-7

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: rat > 3523 mg/kg

Test: LD50 - Weg: dermal - Spezies: rabbit > 2000 mg/kg

Test: LC50 - Weg: inhalation - Spezies: rat > 27.571 mg/l - Laufzeit: 4h

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Test: Reizt die Haut Positiv

c) schwere Augenschädigung/-reizung:

Test: Reizt die Augen Positiv

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %.

Weitere Informationen:

Das versehentliche Verschlucken des Materials kann schädlich sein.

Es gibt reichlich experimentelle Beweise, dass verminderte Fruchtbarkeit beim Menschen unmittelbar durch die Aufnahme des Produktes verursacht wird.

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

DUREPOX REDUCER 400 SLOW

Das Produkt ist eingestuft: Aquatic Chronic 3 - H412

Xylol [4] - CAS: 1330-20-7

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 2.6 ml/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 2.2 mg/l - Dauer / h: 72

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische > 1.3 mg/l - Anmerkungen: 56 d

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia = 0.74 mg/l - Anmerkungen: 7 d

Naphthalin - CAS: 91-20-3

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 12.5 mg/l - Dauer / h: 72

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = mg/l - Dauer / h: 48

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keinen Daten verfügbar für die Zubereitung selbst.

Xylol [4] - CAS: 1330-20-7

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - Anmerkungen: solubilità in acqua/ topljivost u vodi(hr) =146 mg/l

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keinen Daten verfügbar für die Zubereitung selbst.

Xylol [4] - CAS: 1330-20-7

Test: Kow - Verteilungskoeffizient 3.2 - Anmerkungen: mg/l

Test: BCF - Biokonzentrationsfaktor 25.9 - Anmerkungen: mg/l

12.4. Mobilität im Boden

Keinen Daten verfügbar für die Zubereitung selbst.

D6404.000/5

Seite Nr. 12 von 17

# Sicherheitsdatenblatt

## DUREPOX REDUCER 400 SLOW

Xylol [4] - CAS: 1330-20-7

Test: Koc 2.73 - Anmerkungen: mg/l

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1 \%$ .

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine

---

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Richtlinien 91/156/CEE, 91/689/CEE, 94/62/CE.

EWC-Code 080111

Produktreste nicht in Kanalisation, Boden oder Wasserläufe gelangen lassen. Produktreste und Behälter bei einer Sammelstelle für gefährliche oder Sonderabfälle abgeben oder gegebenenfalls durch eine Spezialfirma entsorgen lassen.

---

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR-UN Number: 1263

IATA-UN Number: 1263

IMDG-UN Number: 1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Shipping Name: FARBZUBEHÖRSTOFFE

IATA-Shipping Name: PAINT RELATED MATERIAL

IMDG-Shipping Name: PAINT RELATED MATERIAL

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Class: 3

ADR - Gefahrnummer: 30

IATA-Class: 3

IATA-Label: 3

IMDG-Class: 3

Erg-Numer: 3L

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Packing Group: III

IATA-Packing group: III

IMDG-Packing group: III

D6404.000/5

Seite Nr. 13 von 17

# Sicherheitsdatenblatt

## DUREPOX REDUCER 400 SLOW

### 14.5. Umweltgefahren

ADR-Umweltbelastung: Nein  
IMDG-Marine pollutant: Nein  
IMDG-EmS: F-E , S-E

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR-Subsidiary hazards: -  
ADR-S.P.: 163 367 650  
ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode):

3  
(D/E)

ADR-Limited Quantities: 5 L  
ADR-Excepted Quantities: E1  
IATA-Passenger Aircraft: 355  
IATA-Subsidiary hazards: -  
IATA-Cargo Aircraft: 366  
IATA-S.P.: A3 A72 A192  
IATA-ERG: 3L  
IMDG-Subsidiary hazards: -  
IMDG-Stowage and handling: Category A  
IMDG-Segregation: -

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

N.A.

---

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Richtlinie 89/391/EWG (Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer bei der Arbeit) und nachfolgende Ergänzungen.

Richtlinie 1999/13/EG (Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen, die bei bestimmten Tätigkeiten und in bestimmten Anlagen bei der Verwendung organischer Lösungsmittel entstehen) und nachfolgende Ergänzungen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EG) Nr. 830/2015 und nachfolgende Ergänzungen. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) und nachfolgende Ergänzungen. International Maritime Dangerous Goods Code, IATA Dangerous Goods Regulation, International Carriage of Dangerous Goods by Road (ADR).

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3

Beschränkung 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Beschränkung 75

Die Einschränkung 3 ist nicht anwendbar, da das Gemisch nicht unter die Einschränkungen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 fällt.

Die Einschränkung 40 gilt nicht, da das Gemisch nicht unter die Einschränkung gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 fällt.

Die Einschränkung 75 ist nicht anwendbar, da das Gemisch nicht unter die Einschränkungen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 fällt.

D6404.000/5

Seite Nr. 14 von 17

# Sicherheitsdatenblatt

## DUREPOX REDUCER 400 SLOW

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

EWG Richtlinie 2003/105/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann') und nachfolgende Ergänzungen. Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien). Richtlinie 2004/42/EG über die Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen aufgrund der Verwendung organischer Lösemittel in bestimmten Farben und Lacken und in Produkten der Fahrzeugreparaturlackierung sowie zur Änderung der Richtlinie 1999/13/EG. Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien. Verordnung (EU) N. 528/2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten Text von Bedeutung für den EWR.

Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien). Richtlinie 2004/42/EG über die Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen aufgrund der Verwendung organischer Lösemittel in bestimmten Farben und Lacken und in Produkten der Fahrzeugreparaturlackierung sowie zur Änderung der Richtlinie 1999/13/EG. Verordnung (EG) Nr. 689/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juni 2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien.

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1

Das Produkt gehört zur Kategorie: P5c

WGK Klasse (Wassergefährdungsklasse - Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe)

WGK2 - Wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

---

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| <b>Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie</b> | <b>Code</b>  | <b>Beschreibung</b>                      |
|---|--------------|--|
| Flam. Liq. 2                                | 2.6/2        | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2   |
| Flam. Liq. 3                                | 2.6/3        | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3   |
| Acute Tox. 4                                | 3.1/4/Dermal | Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4    |
| Acute Tox. 4                                | 3.1/4/Inhal  | Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4 |
| Acute Tox. 4                                | 3.1/4/Oral   | Akute Toxizität (oral), Kategorie 4      |
| Asp. Tox. 1                                 | 3.10/1       | Aspirationsgefahr, Kategorie 1           |
| Skin Irrit. 2                               | 3.2/2        | Reizung der Haut, Kategorie 2            |
| Eye Irrit. 2                                | 3.3/2        | Reizung der Augen, Kategorie 2           |
| Carc. 2                                     | 3.6/2        | Karzinogenität, Kategorie 2              |
| Repr. 2                                     | 3.7/2        | Reproduktionstoxizität, Kategorie 2      |

D6404.000/5

Seite Nr. 15 von 17

Sicherheitsdatenblatt  
DUREPOX REDUCER 400 SLOW

|                   |        |   |
|-------------------|--------|---|
| STOT SE 3         | 3.8/3  | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3   |
| STOT RE 2         | 3.9/2  | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2 |
| Aquatic Acute 1   | 4.1/A1 | Akut gewässergefährdend, Kategorie 1                                  |
| Aquatic Chronic 1 | 4.1/C1 | Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 1               |
| Aquatic Chronic 2 | 4.1/C2 | Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 2               |
| Aquatic Chronic 3 | 4.1/C3 | Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3               |

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

- ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
- ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
- ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

| <b>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008</b> | <b>Einstufungsverfahren</b> |
|---|-----------------------------|
| Flam. Liq. 3, H226                                    | auf der Basis von Prüfdaten |
| Repr. 2, H361   | Berechnungsmethode          |
| Acute Tox. 4, H312                                    | Berechnungsmethode          |
| Acute Tox. 4, H302                                    | Berechnungsmethode          |
| Acute Tox. 4, H332                                    | Berechnungsmethode          |
| Skin Irrit. 2, H315                                   | Berechnungsmethode          |
| Eye Irrit. 2, H319                                    | Berechnungsmethode          |
| STOT SE 3, H335                                       | Berechnungsmethode          |
| STOT RE 2, H373                                       | Berechnungsmethode          |
| Aquatic Chronic 3, H412                               | Berechnungsmethode          |



# Sicherheitsdatenblatt

## DUREPOX REDUCER 400 SLOW

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Environmental Chemicals Data and Information Network - Joint Research Centre,  
Commission of the European Communities

SAX's DANGEROUS PROPERTIES OF INDUSTRIAL MATERIALS - Eight Edition - Van  
Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

|             |  |
|-------------|--|
| ADR:        | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße           |
| ATE:        | Schätzung Akuter Toxizität   |
| ATEGemisch: | Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)   |
| CAS:        | Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)                                       |
| CLP:        | Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung   |
| DNEL:       | Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)   |
| EINECS:     | Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe                                   |
| GefStoffVO: | Gefahrstoffverordnung  |
| GHS:        | Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien                              |
| IATA:       | Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)   |
| IATA-DGR:   | Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA) |
| ICAO:       | Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)   |
| ICAO-TI:    | Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)                               |
| IMDG:       | Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)                              |
| INCI:       | Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)  |
| KSt:        | Explosions-Koeffizient   |
| LC50:       | Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation   |
| LD50:       | Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation   |
| PNEC:       | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)  |
| RID:        | Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr                             |
| STEL:       | Grenzwert für Kurzzeitexposition   |
| STOT:       | Zielorgan-Toxizität  |
| TLV:        | Arbeitsplatzgrenzwert  |
| TWA:        | Zeit gemittelte  |
| WGK:        | Wassergefährdungsklasse  |